

**Vermiethung.** Auf dem Brühl Nr. 454 ist ein Gewölbe nebst Schreibstube billig zu vermieten. Das Nähere 1 Treppe hoch.

**Reisegelegenheit.** Jemand, der mit seinem eignen Wagen den 14. oder 15. Mai, mit Extrapost, nach Frankfurt a. M. zu reisen gedenkt, sucht einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Zu erfragen Catharinenstraße Nr. 364, 1ste Etage.

**Reisegesellschafter gesucht.** Ein Reisender sucht zu Ende der Messe einen Reisegesährten, um auf gemeinschaftliche Kosten mit Extrapost von hier über Weimar, Gotha, Erfurt und Gassel nach Amsterdam zu reisen. Nähere Nachricht ertheilt Hr. Chirurgus Hebenstreit, Nr. 120 in der Petersstraße.

**Bekanntmachung.** Die Familie Longuemare benachrichtigt das geehrte Publikum, daß sie in ihren Vorstellungen besonders mit der Pantomime abwechselt. Anfang 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

**Dankagung und Bitte.** Da die von Herrn C. G. Schmidt (Instrumentmacher, wohnhaft Kauz Nr. 870) in Nr. 125 des Leipziger Tageblatts gemachte Anzeige vermuthen läßt, daß jede der Wahrheit gemäße öffentliche Bekanntmachung ihm Freude macht, so glauben Unterzeichnete der bekannten Bescheidenheit des Herrn Schmidt nicht zu nahe zu treten, wenn sie denselben für die gütige und menschenfreundliche Behandlung herzlich danken, welche noch ohne Ausnahme einen Jeden geworden, der glücklich genug gewesen ist, bei Herrn Schmidt in Condition gestanden zu haben. Unterzeichnete fügen dieser unserer Dankagung die Bitte bei, doch den uns noch zukommenden wohlverdienten Lohn demjenigen beizufügen, welchen Herr Schmidt einem Jeden vorzuenthalten gewohnt ist, der bei ihm arbeitet, um, wenn die Summe einst bedeutend werden wird, irgend ein gutes, der Menschheit zum Besten gereichendes Werk zu stiften.

Philipp Fischer.  
Carl August Kirst.  
Eduard Drechsler.

? 40 Francs gehen 100 Fr., was geben 4 Francs 75 Centimes? ?

Vide: Leipziger Tageblatt Nr. 121, 125 und 127!

G. Eduard Müller aus Berlin.

**Familiennachricht.** Heute, den 7. Mai, Abends um 6 Uhr, starb unser theurer Vater und Schwiegervater, Johann Karl Gottlob Müller, C. E. Hochw. Rath's Waagemeister alhier. Diesen für uns so schmerzlichen Verlust machen wir unsern hiesigen Verwandten und Freunden, von ihrer stillen Theilnahme überzeugt, öffentlich, statt mündlich, hierdurch bekannt.

Die Hinterlassenen.

**T h o r z e t t e l v o m 9. M a i.**

**S t r i m m a ' s c h e s T h o r.**

- |    |   |   |
|----|---|---|
| U. | Hr. Fin.-Canzell. Jurisch u. Hr. Weinbdr. Bachwig, v. Dresden, im bl. Ros.    | 9 |
|    | <b>Nachmittag.</b>  |   |
| 5  | Hrn. Kfl. Fischer u. Röber, v. Torgau, in Stadt Hamb. u. Nr. 243              | 7 |
| 6  | Hr. Kammerhr. v. Planig, v. Dresden, im Hotel de Baviere                      | 4 |
| 1  | Hr. Hblsm. Oberka, v. Brody, im Spel.   |   |
| 5  | Hr. Maler Krohka, v. Dresden, unbest.   |   |
| 5  | Hr. D. Carl Wuychel u. Hr. Hblsb. Birchowicz, v. Bilsna u. Posen, in Nr. 304. |   |
| 5  | Hr. Kfm. Böben, v. Magdeburg, in Nr. 576.                                     |   |

- Gestern Abend.**
- Hr. Kfm. Kruff, a. Harlem, v. Dresden, beim Lehrer Kunab
- Hr. Graf Schaffgotsch, v. Breslau, im H. de Bav.
- Hr. Lehrer Barthels, v. Wahrenbrück, bei Seifertin.
- Vormittag.**
- Hr. Kammerhr. v. Weissbach, v. Großenhain, im Hot. de Prusse
- Die Breslauer Fahr. Post
- Auf der Dresdner Nacht-Eilpost: Hr. Kfm. Fartshofer, v. Berlin, im Hot. de Bav.